

## Regierungsratsbeschluss über den Vollzug des Mittelschulgesetzes

vom 28. Oktober 1980<sup>1</sup>

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlassen

in Ausführung von Art. 7 Abs. 3, Art. 14 Abs. 4 und Art. 18 des  
Mittelschulgesetzes vom 12. Juni 1980<sup>2</sup>

als Beschluss:

### I. Kantonsschule

#### *Zusammenfassung*

##### *Art. 1.*<sup>3</sup>

<sup>1</sup> In St.Gallen bestehen:

- a) die Kantonsschule am Burggraben St.Gallen für das Gymnasium und das Untergymnasium;
- b) die Kantonsschule am Brühl St.Gallen für Ausbildungsgänge, die nicht zur Maturitätsprüfung führen.

<sup>2</sup> ...<sup>4</sup>

#### *Beginn von Ausbildungsgängen*

##### *Art. 2.*<sup>5</sup>

<sup>1</sup> Im Schuljahr 1994/95 werden begonnen:

- a) an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen:<sup>6</sup>
  1. ein Ausbildungsgang Untergymnasium;
  2. je ein Ausbildungsgang der Maturitätstypen B, C und E;
  3. ein Ausbildungsgang des Maturitätstypus A in Verbindung mit dem Ausbildungsgang des Maturitätstypus B, wenn wenigstens fünf Schüler eintreten;
- b) an der Kantonsschule am Brühl St.Gallen:
  1. in Anwendung von Art. 33 des Mittelschulgesetzes<sup>7</sup> unter der Bezeichnung «Wirtschaftsmittelschule» ein vierjähriger Ausbildungsgang einschliesslich eines einjährigen Praktikums;
  2. ein Ausbildungsgang allgemeine Diplommittelschule;
  3. ein Ausbildungsgang Verkehrsschule;
- c) an der Kantonsschule Heerbrugg je ein Ausbildungsgang der Maturitätstypen B, C und E;
- d) an der Kantonsschule Sargans:
  1. je ein Ausbildungsgang der Maturitätstypen B, C und E;
  2. in Anwendung von Art. 33 des Mittelschulgesetzes<sup>8</sup> unter der Bezeichnung «Wirtschaftsmittelschule» mit einer Klasse<sup>9</sup> ein vierjähriger Ausbildungsgang einschliesslich eines einjährigen Praktikums;
  3. ein Ausbildungsgang allgemeine Diplommittelschule;
- e) an der Kantonsschule Wattwil je ein Ausbildungsgang der Maturitätstypen B, C und E.

### II. Lehrerseminar

#### *Ausbildungsgänge*

##### *a) am Lehrerseminar Marienberg in Rorschach*

##### *Art. 3.*<sup>10</sup>

<sup>1</sup> Am Lehrerseminar Marienberg in Rorschach werden geführt:

- a) Ausbildungsgang für Sekundarschüler<sup>11</sup>;
- b) Ausbildungsgang für Inhaber eines Maturitätszeugnisses<sup>12</sup>;
- c) ausserordentlicher Ausbildungsgang für Berufsleute mit abgeschlossener Ausbildung<sup>13</sup>.

<sup>2</sup> Der ausserordentliche Ausbildungsgang für Berufsleute mit abgeschlossener Ausbildung umfasst zweieinhalb Jahreskurse.

##### *b) an den übrigen Lehrerseminaren*

##### *Art. 4.*

<sup>1</sup> An den Lehrerseminaren der Kantonsschulen Heerbrugg, Sargans und

Wattwil wird der Ausbildungsgang für Sekundarschüler<sup>14</sup> geführt.

### **Lehrverpflichtung**

#### **Art. 4bis.<sup>15</sup>**

<sup>1</sup> Lehrer mit ausserordentlichem Ausbildungsgang haben unmittelbar nach Abschluss der Ausbildung während wenigstens dreier Jahre an einer öffentlichen Schule im Kanton St.Gallen ein volles Lehrpensum zu unterrichten.<sup>16</sup> Bei Teilpensum wird die Frist entsprechend verlängert.

<sup>2</sup> Erfüllt ein Lehrer ohne wichtigen Grund die Lehrverpflichtung nicht, so hat er Ausbildungskosten von Fr. 30 000.- anteilmässig zurückzuerstatten.<sup>17</sup>

### **Zwischenjahr**

#### **Art. 5.**

<sup>1</sup> Das ausserschulische Zwischenjahr nach Art. 14 Abs. 3 des Mittelschulgesetzes<sup>18</sup> haben erstmals zu bestehen:

- a) Schüler, die im Frühjahr 1981 in die erste Klasse der Lehrerseminare der Kantonsschulen Heerbrugg, Sargans und Wattwil eintreten;
- b) Schüler, die im Frühjahr 1982 in die erste Klasse des Ausbildungsganges für Sekundarschüler<sup>19</sup> am Lehrerseminar Marienberg in Rorschach eintreten;
- c) Schüler, die im Herbst 1985 in den Ausbildungsgang für Inhaber eines Maturitätszeugnisses<sup>20</sup> eintreten.

## III. Schlussbestimmung

### **Vollzugsbeginn**

#### **Art. 6.**

<sup>1</sup> Dieser Beschluss wird ab Beginn des Schuljahres 1981/82 angewendet.

---

1 nGS 16-18; nGS 24-30; nGS 26-49; nGS 28-43. Im Amtlichen Schulblatt veröffentlicht am 15. November 1980, SchBl 1980, 415; in Vollzug ab Beginn des Schuljahres 1981/82. Geändert durch Nachtrag vom 15. Juni 1982, nGS 17-73; II. Nachtrag vom 20. Januar 1987, nGS 22-6; III. Nachtrag vom 4. April 1989; nGS 24-29; IV. Nachtrag vom 11. Dezember 1990, nGS 26-46; V. Nachtrag vom 18. März 1991, nGS 26-47; VI. Nachtrag vom 7. Mai 1991, nGS 26-48; VII. Nachtrag vom 20. August 1991, nGS 26-102; VIII. Nachtrag vom 24. September 1991, nGS 26-103; IX. Nachtrag vom 3. November 1992, nGS 28-42; X. Nachtrag vom 19. Oktober 1993, nGS 29-32; XI. Nachtrag vom 3. November 1993, nGS 29-33; XII. Nachtrag vom 29. März 1994, nGS 29-34.

2 sGS 215.1.

3 Eingefügt durch X. Nachtrag; geändert durch XI. Nachtrag; Fassung gemäss XII. Nachtrag.

4 Art. 1 bis 1ter zu Art. 1bis bis 1quater geworden durch X. Nachtrag; aufgehoben durch XI. Nachtrag.

5 Fassung von Art. 2 gemäss XI. Nachtrag.

6 Fassung von lit. a Ingress gemäss XII. Nachtrag.

7 sGS 215.1.

8 sGS 215.1.

9 Art. 4ter **MSG**, sGS 215.1.

10 Fassung gemäss VI. Nachtrag.

11 Art. 14 **MSG**, sGS 215.1.

12 Art. 15 **MSG**, sGS 215.1.

13 Art. 16 **MSG**, sGS 215.1.

14 Art. 14 **MSG**, sGS 215.1.

15 Eingefügt durch VII. Nachtrag.

16 Art. 17 Abs. 1 **MSG**, sGS 215.1; vorbehalten bleibt Art. 8 Abs. 2 des Aufnahmereglementes des kantonalen Lehrerseminars für den ausserordentlichen Ausbildungsgang, sGS 215.532.2.

17 Art. 17 Abs. 2 **MSG**, sGS 215.1.

18 sGS 215.1.

19 Art. 14 **MSG**, sGS 215.1.

20 Art. 15 **MSG**, sGS 215.1.